

Bündnis DEW kommunal

Demokratische Energie Wende kommunal

Viele Menschen denken immer noch, DEW21 sei ein kommunaler Energieanbieter. Deshalb sei ein **Wechsel zu einem reinen Ökostromanbieter** verzichtbar. So ist es aber leider nicht!

Wo DEW21 draufsteht, ist 40 % RWE drin!

DEW21 macht gute Geschäfte mit dem Verkauf von Energie und Wasser. Dies wäre akzeptabel, wenn die Gewinne in der öffentlichen Hand Dortmunds blieben und vor Ort z.B. dem Öffentlichen Personennahverkehr zugute kämen und die Energiewende vorantrieben.

Tatsächlich wird aber ein beträchtlicher Teil dieser Gewinne direkt in die Kassen von RWE gespült.



Wer Kunde von DEW21 ist, unterstützt RWE!

Wer das nicht möchte, hat Alternativen!

Man kann den Anbieter wechseln und zwar sowohl für Strom, als auch für Gas!

Man sollte keine Scheu davor haben, denn der Anbieterwechsel ist ganz einfach:

Wir empfehlen Anbieter, die sich uneingeschränkt ökologischen Zielen verpflichtet haben:

EWS Schönau, Tel. 07673-8885 0, Internet: www.ews-schoenau.de

Greenpeace Energy, Tel. 040-808110-330, Internet: www.greenpeace-energy.de

LichtBlick, Tel. 040-80803030, Internet: www.lichtblick.de

Der **BVB** kooperiert mit LichtBlick. Tel. 040-63601717, Internet: www.strom09.de

NaturStrom, Tel. 0211-77900-100, Internet: www.naturstrom.de

b.w.

Auf den Internetseiten der Anbieter kann man sich auch über die aktuellen Preise informieren.

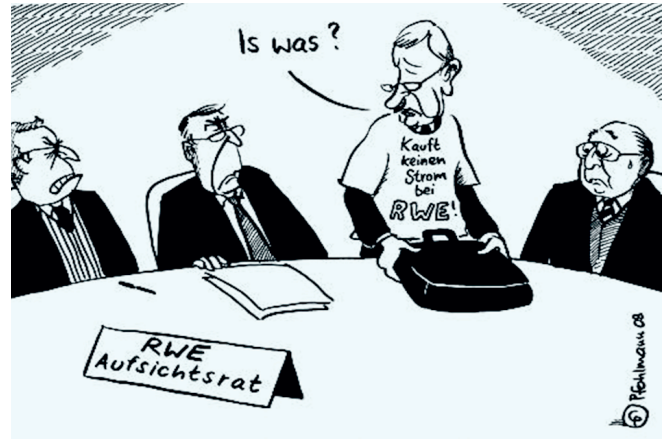
So funktioniert der Wechsel: Man sucht sich einen neuen Anbieter aus (s.o.) und ruft dort an. Der neue Anbieter übernimmt sämtliche Wechselformalitäten; schließlich hat er ja ein Interesse an jedem neuen Kunden. Neben den Personaldaten sollte man auch die Kundennummer und die Zählernummer des alten Versorgers bereithalten. Beides findet man auf der letzten Strom-/Gasrechnung.

Keine Angst: Bei dem Anbieterwechsel kann es schon aus technischen Gründen **nicht zu Unterbrechungen bei der Versorgung** kommen.

Was spricht eigentlich gegen RWE?

Der Klimaschutz erfordert, die Stromerzeugung so schnell wie möglich auf erneuerbare Energien umzustellen. Da RWE mit seinen Braunkohle-, Steinkohle- und Atomkraftwerken für eine Energiepolitik aus dem vorigen Jahrhundert steht, kann eine **schnelle Energiewende nicht mit, sondern nur gegen RWE** durchgesetzt werden.

Wir fordern deshalb: **RWE raus !**



Wir treffen uns an jedem 2. Montag im Monat um 19:30 Uhr im Literaturcafé Taranta Babu, Humboldt-straße 44, Dortmund. Weitere Informationen über unser Bündnis unter www.dew-kommunal.de
Kontakt: dew-kommunal@gmx.de, Spenden: IBAN: DE25 4306 0967 4012 7276 02, DEW kommunal v.i.S.d.P. Eckhard Althaus, Ramhofstraße 18, 44287 Dortmund